

# Auf eine gute Kommunikation achten

Voraussetzung für eine gute Kommunikation ist das Interesse an einer Person und an dem Austausch mit ihr. Gelingen kann eine solche Kommunikation nur dann, wenn sie auf einer partnerschaftlichen Grundlage erfolgt.

*Eine gute Kommunikation ist das A und O für eine gute Zusammenarbeit.*



## BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Wie kommunizieren Sie partnerschaftlich mit Ihren Mitarbeitenden?
- Worauf sollten Sie bei Ihren Äußerungen achten?
- Wie vermeiden Sie Gesprächsstörer?



**Bemühen Sie sich um eine gute Kommunikation gegenüber allen Mitarbeitenden?  
Worauf achten Sie besonders?**

**Was funktioniert gut? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?**

## Keywords

Anerkennung angeben Appell ausfragen authentische Äußerungen Befehle  
Demonstrationen der Macht Drohungen Ehrlichkeit Entlastung Gesprächsstörer  
gezieltes Zuhören Glaubwürdigkeit Herausforderung herunterspielen  
hierarchiefreie Äußerungen Hilfsbereitschaft Kooperation  
partnerschaftliche Grundhaltung pauschales Interpretieren Protzen  
Rücksichtnahme Umdefinition Unterstützung Vertrauensverhältnis  
Vorteilsargumentation Vorwürfe machen Wertschätzung Wir-Form

### Achten Sie auf eine partnerschaftliche Grundhaltung

Wichtig für eine gute Beziehung zu Ihren Mitarbeitenden ist eine partnerschaftliche Grundhaltung.

Dazu gehören:

#### – hierarchiefreie Äußerungen

Alles, was Sie zu Ihren Mitarbeitenden sagen, sollte sie potenziell auch zu Ihnen sagen können. Damit verbieten sich Befehle, Drohungen und andere Demonstrationen der Macht. Natürlich kann dies nicht immer und überall Geltung haben. Manchmal müssen Sie etwas anordnen. Aber bedenken Sie bitte immer die Wirkung, die solch eine hierarchisch geprägte Äußerung auf den Gesprächspartner haben kann.

Zwei Beispiele, das erste negativ, das zweite positiv:



*Wenn Sie noch einmal zu spät kommen, können Sie was erleben.*



*Gestern konnten wir leider keine Entscheidung treffen, weil Sie nicht bei unserer Referatsbesprechung anwesend waren. Ich würde gerne wissen, ...*

#### – authentische Äußerungen

Sie sollten immer sagen, was Sie meinen und meinen, was Sie sagen. Denn erstens merken Ihre Mitarbeitenden diesen Unterschied oft viel schneller als Ihnen lieb ist, zweitens untergräbt dies ihr Vertrauensverhältnis oder verunsichert Ihre Mitarbeitenden unnötig.